

Bettina Bremer

Von Maiköniginnen, Sirenen, drei Jungfrauen und andere heilige Frauen

Auf den Spuren der alten Göttin in Symbolen, Sagen,
Volks Glaube und Brauchtum – auch in Hessen

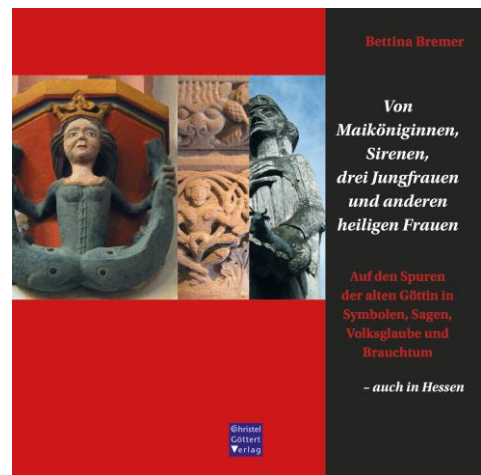
420 S., zahlr. farb. Abb., 21 x 21 cm, Br.

Christel Göttert Verlag

€ 29,95

ISBN: 978-3-939623-80-9

2021



Die Autorin begibt sich auf die Spurensuche nach Zeichen des Göttlich-Weiblichen in Symbolen und Sagen. Auch in der Volksreligion und in bis heute lebendigen Bräuchen findet sie letzte Relikte früher spiritueller Vorstellungen.

Dabei stößt sie auf verschiedene »Nachfolgerinnen« und Kulttiere der alten, einst verehrten Göttin, die für Geburt und Tod stand. Und auf ihren Partner, der im zyklischen Denken jedes Jahr sterben musste, um mit dem neuen Vegetationsjahr wieder erscheinen zu können.

Wir hören von Hirsch, Häsin und Strohären, von der Maikönigin und dem Grünen Mann, vom Christkind und der Holle, von drei Jungfrauen, Matronen und Bethen, von Sirenen und einer Frau am Kreuz – die alle auch in Hessen anzutreffen sind.

Aus dem Inhalt:

- Mittwinter, Lichtfest, Lichtmess, Fastnacht – überall tanzen die Strohären
- Osterbrunnen – Heiliges Wasser, das mythische Ei und die Göttin
- Was der Osterhase mit Aphrodite, der Jungfrau Maria und dem Teufel zu tun hat
- Maikönigin und Grüner Mann
- Die drei heiligen Frauen – und die Eine
- Die Göttin als Sirene
- Die Heilige Kümmernis und das Göttlich-Weibliche
- Die Göttin und ihr heiliger Hirsch – Zur Symbolgeschichte
- Das Christkind, sein Esel und deren AhnInnen

Zur Autorin:

Bettina Bremer, geb. 1962 in Hessen, studierte Politikwissenschaft und Germanistik, wo ihr Interesse der feministischen Literaturwissenschaft galt (Herausgabe eines Frauenromans aus dem 18. Jahrhundert zusammen mit Angelika Schneider). Für den Christel Göttert Verlag lektoriert sie seit dem Jahr 2000.